

A U S Z U G  
aus dem Protokoll Nr. 42 der Sitzung des Krasnojarer Kantonkomitees  
der WKP(b) vom 4. April 1941

=====

**Zur Umsetzung des Beschlusses des Präsidiums des Kantonkomitees der WKP(b) vom 24. September 1940 „Über das Erlernen der deutschen Sprache durch Parteimitglieder und sowjetische Funktionäre des Kantons“**

/ Gen[osse]. Trautwein /

Nach Anhörung des Berichts des Sekretärs für Kader des KK [Kanton-Komitees] der WKP(b), Gen. Trautwein, über die Umsetzung des Beschlusses des Büros des KK der WKP(b) vom 24. September 1940 „Über das Erlernen der deutschen Sprache durch Parteifunktionäre und sowjetische Mitarbeiter“ stellt das Präsidium des Kantonkomitees der WKP(b) fest, dass vom 7. Oktober 1940 bis zum heutigen Tag 20 Unterrichtseinheiten hätten stattfinden sollen, d. h. vier Einheiten pro Monat; tatsächlich wurden 13 Unterrichtseinheiten à 3 Stunden abgehalten. Die Anwesenheit ist sehr gering, von 9 Personen nahmen daran nur 3 Personen teil (Chramowa, Smirnow und Jewdomenko). Genosse Adam Schreiner (anwesend), Genossin Sofia Wolf, Koltschenko und Rybakow beschäftigen sich überhaupt nicht mit dem Erlernen der deutschen Sprache und setzen den Beschluss des Obkom [Gebietspartei-Komitee der ASSRdWD] und des Kantkoms [Kanton-Komitees] der WKP(b) nicht um.

Das Büro des Kantkomitees der WKP(b) beschließt:

=====

1. Die Kaderabteilung ist verpflichtet, den Fortschritt des Deutschunterrichts für Parteimitglieder und sowjetische Funktionäre systematisch zu überwachen und künftig zu verhindern, dass der Unterricht ausfällt.
2. Dem Vorsitzenden des Exekutivkomitees, Gen. Hartmann, und dem Leiter der KONO,<sup>1</sup> Gen. Gorte, vorzuschlagen, eine zusätzliche Gruppe zu organisieren und diese mit Lehrkräften und Lehrbüchern auszustatten.
3. Wegen der Nichtbefolgung des Beschlusses des Büros des Obkom und des Büros des ZK der WKP(b) sowie wegen der kategorischen Weigerung, Deutsch zu lernen, ist Adam Fjodorowitsch Schreiner zu ermahnen und zu warnen, dass strengere parteiliche Maßnahmen ergriffen werden, sollte er künftig gegen die Parteibeschlüsse zum Deutschunterricht verstoßen.
4. Die Sekretäre der Basisparteiorganisationen, die Genossen Ruppel, Kaiser und Lützew, sind zu verpflichten, die Umsetzung dieses Beschlusses zu überwachen.

Sekretär des Kantonkomitees der WKP(b)  
für Kaderfragen: TRAUTWEIN  
[Rundstempel, Unterschrift]

---

<sup>1</sup> KONO (russ.) – Kantonabteilung für Volksbildung.